Presseinformation

5. August 2003

Waldbrandgefahr auch in Niederösterreich

Informationen des Landesfeuerwehrkommandos

Die anhaltende Hitzeperiode steigert auch in Niederösterreich die Gefahr von Waldbränden, kann doch bereits eine kleine Zündquelle zum Entflammen von trockenem Gras oder Unterholz führen. Eine rasche Brandausbreitung ist dann oft nicht mehr zu verhindern. Der NÖ Landesfeuerwehrverband ersucht daher um die Beachtung einfacher Vorbeugungsmaßnahmen:

Entzünden Sie keine Feuer im Bereich von Wald und Wiesen (Lagerfeuer, Verbrennen von Laub etc.).

Werfen Sie keine Zigaretten achtlos weg (auch nicht aus dem Autofenster).

Achten Sie auf Ihr Grillfeuer im Garten.

Wenn Sie Ihren Pkw im trockenen Gras parken, bedenken Sie, dass auch der Katalysator zu einem Brand führen kann.

Die NÖ Feuerwehren sind natürlich auf die Bekämpfung von Waldbränden vorbereitet. Meist kann der Brand durch den raschen Einsatz von Tanklöschfahrzeugen bereits in der Entstehungsphase gelöscht werden. Wenn der Brand größere Dimensionen annimmt, muss das Löschwasser oft über lange Leitungen gepumpt bzw. mit Tanklöschfahrzeugen kilometerweit transportiert werden. Meist sind Waldbrandgebiete auch schwer zugänglich. Ein Einsatz aus der Luft ist dann unumgänglich.

In Österreich kann die kleinste Ortsfeuerwehr einen wirkungsvollen Ersteinsatz leisten, Betroffene müssen nicht eine halbe Stunde oder länger auf Hilfe von einem Feuerwehrstützpunkt warten. Gerade bei Waldbränden (oder im Katastropheneinsatz) sind viele Hände gefragt: Nur die Vielzahl an Feuerwehren kann – wie schon beim August-Hochwasser 2002 - einen permanenten Einsatz starker Kräfte gewährleisten.

Nähere Informationen beim NÖ Landesfeuerwehrkommando unter den Telefonnummern 02272/9005-13206 und 0676/86 11 32 06, Jörg Würzelberger, bzw. per e-mail unter joerg.wuerzelberger@noel.gv.at sowie unter

Presseinformation

www.brandaus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at